



09.05.2005

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- 1. eine Konzeption für einen „Darmstadt-Pass“ zu entwickeln.**
- 2. mit anderen Betreibern von kulturellen Einrichtungen in Darmstadt über eine Ermäßigungsregelung für Menschen mit geringem Einkommen zu verhandeln.**

Begründung:

Mit dem „Darmstadt-Pass“ sollen Menschen mit geringem Einkommen (Bezieher von ALG II und Sozialgeld) und erstem Wohnsitz in Darmstadt die Möglichkeit bekommen verbilligt kulturelle Veranstaltungen und andere städtische Angebote nutzen zu können.

Dazu gehören die städtischen Museen, das Staatstheater, Vivarium, Hallen- und Freibäder, Eissporthalle, die Stadtbibliothek, Ausstellungen auf der Mathildenhöhe und weitere noch zu definierende Angebote.

Behandlungsvorschlag: Sozialausschuß

Rainer Keil
Stadtverordneter